

Nach der Reifeprüfung im Frühjahr 1932 studierte er zunächst drei Semester in Freiburg i. Br. allgemeine Botanik, Zoologie usw. Dann ging er nach München, wo er 1933—34 den gleichen Studien oblag. Sowohl von Freiburg als auch von München aus unternahm er zahlreiche Exkursionen in den Schwarzwald, die Schwäbische Alb, das Donautal, die Voralpen und Alpen. Von der Alpenflora immer wieder neu begeistert, hat er mir mehrere Male schöne Sendungen von Alpenpflanzen gemacht, die mich wegen ihrer schönen Präparation besonders erfreuten. Sie bilden eine Zierde meines Herbars, und es ist mir jedesmal eine wehmütige Freude, wenn ich sie ansehe. Und immer muß ich daran denken, wie Fritz Vollmar so ganz draußen in der Natur verwurzelt war, wie glücklich er auf Exkursionen war, was für ein guter Wander- und Bergkamerad er war: ruhig, rücksichtsvoll und umsichtig.

Von München aus begann er auf Anregung und unter Anleitung von Prof. Dr. Suessenguth seine Arbeit im Murnauer Moos. Er sollte sie nicht vollenden. Aber seine Arbeit ist nicht umsonst gewesen: Verständnissvolle Freunde werden seine Arbeit herausgeben und vollenden. Mit welcher Sorgfalt, mit welcher unendlichen Liebe und Mühe er hier draußen gearbeitet hat, das weiß ich aus seinen Briefen. Und einer unserer hervorragendsten Moorforscher, Prof. Dr. H. Gams-Jnnsbruck, urteilt über die Murnauer Arbeit, er habe selten in Deutschland eine Moorarbeit gesehen, die so sorgfältig, so ausführlich und so genau ausgeführt wäre wie die Vollmarsche. Eine allgemeine Übersicht über die Pflanzenwelt des Murnauer Moooses hat Fritz Vollmar schon in der 1941 von Prof. Dr. Dingler herausgegebenen Schrift: „Das Murnauer Moos“ gegeben.

Auch in den Blättern für Naturschutz in Bayern erschien 1941 von Fritz Vollmar eine Arbeit, die besonders auf den Wert des Moooses als Naturschutzgebiet eingeht. Daß seine Interessen auch auf das rein systematische Gebiet sich erstreckten, zeigen die beiden Arbeiten über die Formen von *Thalictrum aquilegifolium* und *Vicia sepium*, die in den letzten Jahren in den Berichten der Bayerischen Botanischen Gesellschaft erschienen sind.

Fritz Vollmar lernte in Freiburg 1932 Frau verw. Elisabeth Holtkamp, geb. Wich, kennen. In ihr fand er den Lebenskameraden, der in glücklicher Weise seine eigene schwere Natur ergänzte. Seit 1934 verheiratet, fand er in der Ehe ein volles Menschenglück, wie er es ersehnt hatte. Seine Frau Elisabeth verstand ihn voll und ganz. Sie nahm regsten Anteil an seinen Arbeiten. Um so schwerer traf der Verlust des liebsten Menschen Frau Elisabeth. Wie oft hat sie im Murnauer Moos bei ihm geweilt und ihm das Leben dort draußen unter primitiven äußeren Verhältnissen erleichtert und angenehm gestaltet! Aus seinen Briefen aus dieser Zeit weiß ich, wie ihm diese Fürsorge die Arbeit wesentlich erleichtert hat. Die tiefe Religiosität, die sowohl Fritz Vollmar wie auch seine Gattin auszeichnen, möge der Verlassenen den Weg zu der einzigen Quelle des wahren Trostes zeigen! Und sein kleiner Sohn Dieter wird ihr auch Freude und Trost sein. — Der Krieg riß Fritz Vollmar, wie so viele Söhne unseres Volkes, aus seiner friedlichen Beschäftigung. Im April 1940 wurde er zu den Gebirgsjägern nach Sonthofen einberufen. Im September 1941 ging er zum ersten Male hinaus nach Rußland. Er erkrankte unterwegs an Ruhr, lag in Lemberg im Lazarett und kam zurück nach Sonthofen. Hier ging er nach seiner Genesung wieder seiner alten Lieblingsbeschäftigung, der Gärtnerei, nach. Die großen Gemüsegärten an der Gebirgsjägerskaserne in Sonthofen verdanken ihm zum größten Teile ihre Entstehung. Anfang Dezember 1942 ging er zum zweiten Male nach Rußland, diesmal an den Kuban. Wiederholt bekam er unterwegs Ruhrrückfälle, und einem solchen ist er am 15. März 1943 auf einem Hauptverbandsplatz erlegen, ehe er in ein Lazarett gebracht werden konnte. —

Uns, die wir Fritz Vollmar gekannt und geliebt haben, geziemt es nicht, um seinen frühen Tod nur zu klagen. Wohl trauern wir tief um ihn. Aber wir richten uns auf an dem Worte Hölderlins: „Lebe droben, o Vaterland, und zähle nicht die Toten! Dir ist, Liebes! nicht einer zu viel gefallen!“

Vereinsnachrichten.

I. Bericht über die Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 1943.

1. An Stelle des dienstlich verhinderten 1. Vorsitzenden stellt der 2. Vorsitzende die ordnungsmäßige Einberufung der Versammlung fest.

2. **Mitgliederstand:** Ehrenmitglieder 12 (im Vorjahr 12), korrespondierende Mitglieder 10 (10), ordentliche Mitglieder 319 (297), außerordentliche Mitglieder 11 (11), zusammen 352 (330).

Durch den Tod verlor die Gesellschaft die ordentlichen Mitglieder:

Giesau Oskar, Rentner, München, † 27. 12. 1942,

Hillmann Johannes, Studienrat a. D., Berlin-Pankow, † 1943,

Rueß Johann, Oberlehrer a. D., München, † 16. 6. 1943,
 Zenetti Dr. Paul, Hochschulprofessor, Dillingen, † 31. 1. 1943,
 Zörnig Dr. Heinrich, Universitätsprofessor, Basel, † Januar 1943.

Im Kampf für das Vaterland ist gefallen im Osten:

Vollmar Fritz, stud. bot., München, am 15. 3. 1943.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Anwesenden von den Sitzen.

3. Seit **40 Jahren** (Eintritt 1904) gehören der Gesellschaft an die Mitglieder: Kropp Anton, Reichsbahnoberinspektor, München, Schoena u Dr. Karl von, Hauptkonservator am Staatsherbar, München.

Seit **25 Jahren** (Eintritt 1919) gehören der Gesellschaft an die Mitglieder: Elßmann Dr. Emil, Professor an der Staatlichen Versuchs- und Forschungsanstalt für Gartenbau in Weihenstephan, Gradmann Dr. Robert, Universitätsprofessor, Tübingen, Troll Dr. Wilhelm, Universitätsprofessor, Halle/Saale.

Der Vorsitzende dankt den Genannten für die der Gesellschaft so lange Zeit bewiesene Treue.

4. **Veröffentlichungen:** Herausgegeben wurde Bd. XXVI der Berichte.

5. **Vorträge** wurden gehalten u. a. von Dr. Lutz über die Unkrautflora der Moore und von Hochschulprofessor Dr. Boas über pflanzliche Wirkstoffe.

6. **Wanderungen:** Es wurden 43 Wanderungen durchgeführt mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von 11 Personen. Die Pfingstfahrt führte, wie im Vorjahr, nach Murnau, die Sommerfahrt nach Landeck und ins Oberinntal. Bemerkenswerte Beobachtungen s. Abschnitt III.

7. **Spenden** erhielt a) die Bücherei von den Herren Bornmüller, Grabherr, Hueck, Schmähling, b) das Herbar von Herrn Kükenthal, c) die Gesellschaftskasse von den Mitgliedern Bethmann, Dultz, Grabherr, Hepp, Hubl, Kneucker, Kropp, Ferd. Müller, Rieger, Silberbauer, Bund Naturschutz.

8. Kassenbericht:

a) Allgemeine Rechnung:	Einnahmen	5743,74 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	5662,01 <i>R.M.</i>
	Aktivrest	81,73 <i>R.M.</i>
Pflanzenschutzgebiet:	Einnahmen	1036,34 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	117,37 <i>R.M.</i>
	Aktivrest	918,97 <i>R.M.</i>
b) Voranschlag für 1944:		
Allgemeine Rechnung:	Einnahmen	4607,— <i>R.M.</i>
	Ausgaben	4607,— <i>R.M.</i>
		—
Pflanzenschutzgebiet:	Einnahmen	1218,97 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	150,— <i>R.M.</i>
	Voraussichtliche Mehreinnahmen	1068,97 <i>R.M.</i>

Die Prüfung der Rechnung durch die Herren Bierler und Freiberg ergab keine Beanstandung; dem Kassenwart wurde Entlastung erteilt; die Voranschläge für 1944 wurden genehmigt.

9. Dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayer. Akademie der Wissenschaften sprach der Vorsitzende für die Zuschüsse zu den Druckkosten für die Veröffentlichungen der Gesellschaft den wärmsten Dank aus; zugleich dankte er der Direktion der Botanischen Staatsanstalten für die Überlassung von Räumen für Bücherei und Herbar sowie des Hörsaals für die Vorträge.

II. Bericht über das Jahr 1944.

1. Aus kriegsbedingten Gründen mußte die satzungsgemäß vorgesehene ordentliche **Mitgliederversammlung** sowie die in diesem Jahr treffende Neuwahl der Vorstandschaft unterbleiben. Vorstand und Ausschuß führen die Geschäfte vorerst weiter. Zur Übernahme der durch das Ableben des Herrn Dr. von Schoena u erledigten Stelle des 2. Vorsitzenden hat sich dankenswerter Weise Herr Universitätsprofessor Dr. K. Süssenguth bereit erklärt. Diese Regelung hat die Zustimmung einer großen Zahl namhafter Mitglieder gefunden.

2. Über die **Tätigkeit der Gesellschaft** im Jahr 1944 ist zu berichten:

a) **Mitgliederstand** im Januar 1945: Ehrenmitglieder 10 (im Vorjahr 12), korrespondierende Mitglieder 10 (10), ordentliche Mitglieder 329 (319), außerordentliche Mitglieder 11 (11), zusammen 360 (352).

Durch den Tod hatten wir im Jahr 1944 besonders schmerzliche Verluste zu beklagen. Es gingen von uns:

Der 2. Vorsitzende Dr. Karl von Schoenau am 14. 1. 44,

die Ehrenmitglieder:

Sparkassendirektor Josef Mayer am 23. 4. 1944,

Oberlehrer J. B. Zinsmeister am 25. 7. 1944,

die ordentlichen Mitglieder:

Auguste Dultz am 20. 5. 1944,

Oberlehrer Klaus Hiller am 10. 4. 1944,

Sarreiterbauer Kaspar Obermüller am 5. 9. 1944,

Studienrat Julius Schäffer am 21. 10. 1944,

Verwaltungsinspektor Johann Schelkle am 16. 12. 1943,

Dozent Hans Scherzer am 16. 12. 1943,

Rektor Johann Schwind am 14. 8. 1944.

Fürs Vaterland gefallen ist:

Gartenbautechniker Ernst Diez am 20. 8. 1944.

Ehre ihrem Andenken!

b) **50 Jahre** und mehr gehören der Gesellschaft an:

Ehrenmitglied Martin Schinnerl seit 1889,

die ordentlichen Mitglieder: Schriftleiter Franz Glötzle seit 1890, Pfarrer Ludwig Kneißl seit 1893, Legationsrat Friedrich Graf von Luxburg seit 1890, Regierungsdirektor Dr. Hermann Pöeverlein seit 1893, Ökonomierat Franz Sündermann seit 1890.

Seit **25 Jahren** (Eintritt 1920) gehören der Gesellschaft an die Mitglieder: Amtsrat Wilhelm Bethmann, Professor Dr. Helmut Gams, Studienprofessor Dr. Richard Harster und Universitätsprofessor Dr. Theodor Schmucker.

c) **Veröffentlichungen:** Trotz außerordentlicher Schwierigkeiten hoffen wir den Band XXVII unserer Berichte noch in diesem Jahr der Mehrzahl unserer Mitglieder zugehen lassen zu können. Wir möchten bei dieser Gelegenheit der Druckereifirma Fränkische Landeszeitung G.m.b.H. (früher C. Brügel & Sohn) in Ansbach für ihre wertvolle und hingebende Unterstützung bei dem schwierigen Werk den besonderen Dank aussprechen.

d) **Vorträge** wurden gehalten: von Universitätsprofessor Dr. K. Suessenguth: Das südalpine Florenelement in den Nordostalpen und das altaisch-alpine Florenelement in den Gesamtalpen. Von Regierungsrat Prof. Dr. Paul: Die Fortschritte der Moosfloristik in Bayern seit 1900. Von Universitätsprofessor Dr. Orth: Alte und neue Mutationen von *Chelidonium majus*.

e) **Wanderungen** konnten unter den erschwerten Verhältnissen nur noch 7 stattfinden.

f) Den Fliegerangriffen fielen unsere Einrichtungsgegenstände im Gesellschaftslokal (Senfelder Hof), namentlich die Projektionsapparate sowie ein Teil unserer Bücher zum Opfer.

g) **Kassenbericht:**

I. Allgemeine Rechnung:	Einnahmen	6486,22 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	6275,64 <i>R.M.</i>
	Aktivrest	210,58 <i>R.M.</i>
Pflanzenschutzgebiet:	Einnahmen	1218,97 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	154,20 <i>R.M.</i>
	Aktivrest	1064,77 <i>R.M.</i>

Unter den Ausgaben befinden sich 5000 *R.M.* Druckkosten für Band XXVII der Berichte.

II. Voranschlag für 1945:

Allgemeine Rechnung:	Einnahmen	7810,58 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	7810,58 <i>R.M.</i>

Pflanzenschutzgebiet:	Einnahmen	1364,77 <i>R.M.</i>
	Ausgaben	150,— <i>R.M.</i>
	Aktivrest für 1946	1214,77 <i>R.M.</i>

Die Prüfung der Rechnung durch Herrn Schwimmer, Bregenz, ergab keine Beanstandung.

h) Wir danken auch für dieses Jahr wieder dem Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus und der Bayer. Akademie der Wissenschaften für Druckkostenzuschüsse sowie folgenden Mitgliedern für Spenden zur Gesellschaftskasse: Prinz Arenberg, Bethmann, Dultz, Grabherr, Fritz Heiler, Hepp, Höller, Hubl, Kneucker, Kropp, Ferd. Müller, Elisabeth Paul, Rieger, Martin Schinnerl und Bund Naturschutz.

i) Zum Schlusse bitten wir unsere Mitglieder, der Gesellschaft auch in dieser harten Zeit die Treue zu bewahren. So groß unser Unglück sein mag und so schwer uns Sorgen aller Art bedrücken mögen, nichts wird uns die Liebe zu Natur und Heimat und die Freude am Forschen und Erkennen der Natur rauben können.

III. Bemerkenswerte Beobachtungen auf einzelnen Wanderungen.

A. 1943:

4. April: Röhrmoos—Jndersdorf—Erdweg: *Equisetum arvense* (Rhizome mit zahlreichen Knollen). Moose: *Tortula pulvinata*, *T. papillosa*, *Brachythecium albicans*, *Astomum crispum*, *Entodon orthocarpus*, *Thuidium Philiberti*, *Phascum acaulon* var. *mitriforme*, *Pleuroidium subulatum*, *Amblystegium Juratzkanum*, *Polytrichum piliferum*, *Pogonatum urnigerum*, *Orthotrichum diaphanum*, *Cephalozia Hampeana*, *Lophozia excisa*. Flechte: *Cladonia papillaria*.
18. April: Grafrath, Moorenweis, Türkenfeld: *Agrostis canina*, *Carex pilosa*, *Anemone Hepatica*, *Potentilla sterilis*, *Lathyrus vernus*, *Veronica filiformis*, *Aposeris foetida*. Moose: *Sphagnum acutifolium*, *Rhytidadelphus loreus*.
1. Mai: Gröbenzell: *Festuca rubra* var. *fallax*, *Sesleria coerulea*, *Helictotrichum pratense*, *Carex montana*, *Allium suaveolens*, *Jris sibirica*, *Lotus uliginosus*, *Viola montana*, *Utricularia minor*.
Eichenau (Naturschutzgebiet): *Lilium Martagon*, *Salix cinerea* × *myrsinifolia* (*nigricans*), *Potentilla alba*, *heptaphylla* (*opaca*), *Filipendula hexapetala*, *Cytisus ratisbonensis*, *Euphorbia verrucosa*, *Tilia cordata*, *Hippophae rhamnoides*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Cervaria*, *Laserpitium latifolium*, *prutenicum*, *Gentiana verna*, *Symphytum Leonhardtianum*, *Galium boreale*, *Dipsacus pilosus*, *Carduus defloratus*, *Cirsium tuberosum*, *Serratula tinctoria*, *Hypochoeris maculata*, *Scorzonera humilis*. Moose: *Campylopus flexuosus*, *Hypnum ericetorum*.
16. Mai: Moosrain, Finsterwald, Holzer Alpe (Tegernsee-Gebiet): *Luzula flavescens*, *silvatica*, *Streptopus amplexifolius*, *Evonymus latifolia*, *Soldanella montana*. Moose: *Barbula gigantea*, *Bryum Duvalii*, *Camptothecium nitens*, *Philonotis fontana*.
11. Juni: Hechendorf b. Murnau: *Juncus subnodulosus*, *Jris sibirica*, *Orchis militaris*, *O. strictifolius* (*incarnatus*) var. *ochroleucus*, *Laserpitium prutenicum*, *Pedicularis Sceptrum-Carolinum*. Pilz: *Hypholoma lacrimabundum*.
12. Juni: a) Oberau—Eschenlohe (s. auch Bd. XXVI S. 161): *Equisetum arvense* mit fruchtenden Laubtrieben (var. *campestre*), *Lilium bulbiferum*, *Orchis maculatus* × *strictifolius*, *Gymnadenia conopsea* × *odoratissima*, *Malachium aquaticum*, *Ranunculus aconitifolius*, *Kernera saxatilis*, *Rosa majalis* (*cinnamomea*), *Potentilla caulescens*, *Geranium sanguineum*, *Tilia platyphylla*, *Hedera Helix*, *Chaerophyllum hirsutum* ssp. *Cicutaria*, *Seseli Libanotis*, *Vinca minor*, *Teucrium montanum*, *Rhinanthus Alectorolophus* (*hirsutus*) ssp. *medius*, *Valeriana saxatilis*, *sambucifolia*, *Carduus crispus*, *Cirsium rivulare*.
b) Eschenlohe—Hellenstein (Klingert): *Dryopteris Thelypteris*, *cristata*, *Festuca arundinacea*, *rubra*, *Scirpus Trichophorum*, *caespitosus*, *Cladium Mariscus*, *Carex pauciflora*, *pulicaris*, *remota*, *elongata*, *Veratrum album* var. *Lobelianum*, *Streptopus amplexifolius*, *Cephalanthera Damasonium* (*alba*) l. *eburnea*, *Orchis Traunsteineri*, *Malachium aquaticum*, *Stellaria Alsine* (*uliginosa*), *Moehringia muscosa*, *Anemone Hepatica*, *Alliaria officinalis*, *Drosera rotundifolia*, *anglica*, *Rosa coriifolia* ssp. *glauca*, *Potentilla caulescens*, *Circaea alpina*, *Angelica silvestris* var. *elatior*, *Cynanchum Vincetoxicum*, *Valeriana saxatilis*, *Carduus Personata*. Pilz: *Cryptomycina Pteridis* auf *Pteridium aquilinum*.
13. Juni: Seehausen b. Murnau (s. auch Bd. XXVI S. 161): *Bromus secalinus*, *Heleocharis pauciflora*, *Cladium Mariscus*, *Liparis Loeselii*, *Salix myrsinifolia* f. *subglabra*, *Utricularia minor*, *intermedia*. Pilz: *Jnoeybe lateraria*.
14. Juni: Staffelsee Südufer (s. auch Bd. XXVI S. 158/9): *Bromus inermis*, *Ranunculus aconitifolius*, *Rosa cinnamomea*;
Obernacher Filz: *Lycopodium inundatum*, *Ophioglossum vulgatum*, *Scheuchzeria palustris*. *Helictotrichum pratense*, *Carex dioica*, *heleonastes*, *appropinquata* (*paradoxa*), *diandra*, *limosa*, *lasiocarpa*,

Rhynchospora alba, fusca, Scirpus Trichophorum, Lilium Martagon, Iris sibirica, Orchis militaris, Traunsteineri, Traunsteinera globosa, Coeloglossum viride mit var. *bracteatum*, *Herminium Monorchis, Salix myrtilloides, Drosera rotundifolia, anglica, intermedia, Swertia perennis, Utricularia intermedia, Senecio paludosus, Hypochaeris maculata*. Moose: *Scorbidium scorpioides, Sphagnum plumulosum, centrale, Meesea triquetra* c. fr. Pilz: *Omphalia sphagnicola*. Moränenhügel gegen Grafenaschau: (s. auch Bd. XXVI S. 158): *Poa hybrida, Laserpitium prutenicum*.

15. Juni: Murnau—Hagen: *Polygonatum odoratum (officinale), Cephalanthera longifolia, Orchis coriophorus*.



Liparis Loeselii (L.) L. C. Rich. Seehausen bei Murnau. Aufnahme von Rudolf Baszysa, 15. 6. 43.

20. Juni: Reichertshofen, St. Kastl, Hög: *Potamogeton pusillus* var. *Berchtoldi* f. *mucronulatus, Bromus commutatus, Allium vineale, Salix triandra* × *viminalis, Scleranthus perennis, Sisymbrium altissimum, Diplotaxis muralis, Ornithopus perpusillus, Vicia villosa, Jasione montana, Anthemis Cotula*.
27. Juni: Röhrmoos—Jnzemoos: *Avena fatua, Allium vineale, Dianthus deltoides, Papaver Argemone, Rubus bavaricus, Rosa subcanina* var. *montivaga, Vicia pannonica, Euphrasia Roskoviiana* ssp. *montana, Senecio aquaticus, Tragopogon pratensis* ssp. *eupratisensis*.
Altomünster, (bei Sergenried): *Equisetum fluviatile (limosum), Alopecurus aequalis, Holcus mollis, Leersia oryzoides, Carex paniculata, appropinquata, lepidocarpa, Juncus conglomeratus, Hedera Helix, Chaerophyllum hirsutum* ssp. *Cicutaria, Sambucus Ebulus, Cirsium rivulare, Hieracium umbellatum*. Moos: *Sphagnum squarrosum*.
30. Juni: Riem—Dornach b. München: *Ranunculus trichophyllus* var. *terrester, Potentilla supina, Stachys rectus, Veronica comosa (aquatica)*.
15. bis Landeck (Tirol): *Potamogeton pusillus, Phleum phleoides, Helictotrichum pratense, Melica ciliata,*
18. Juli: *Achnatherum (Lasiagrostis) Calamagrostis, Bromus erectus, Festuca heterophylla, Calamagrostis arundinacea, Carex disticha, humilis, alba, Portulaca oleracea, Dianthus silvester, Tunica saxifraga, Ranunculus Breyneus, trichophyllus, Aconitum Napellus* ssp. *pyramidale, Thalictrum flavum, Papaver dubium, Diplotaxis tenuifolia, Lepidium densiflorum, Cardamine impatiens, Sempervivum arachnoideum* var. *glabrescens, Sedum dasyphyllum, album, boloniense, Coloneaster tomentosa, Amelanchier ovalis, Rosa tomentosa* var. *cinerascens, R. eglanteria (rubiginosa) ssp. columnifera* var. *macrostyla Ononis spinosa* ssp. *austriaca, Lotus corniculatus* f. *hirsutus, L. siliquosus, Astragalus Onobrychis, Onobrychis arenaria, Ailantus glandulosa, Hypericum montanum, Viola tricolor* ssp. *subalpina, Hippophae rhamnoides, Conium maculatum, Seseli Libanotis, Peucedanum Oreoselinum, Cynanchum Vincetoxicum, Lithospermum officinale, Nepeta Cataria* ssp. *citriodora, Leonurus Cardiaca, Veronica spicata, Melampyrum silvaticum, Orobanche alba, Asperula cynanchica, Plantago serpentina, Jnula salicina, Onopordum Acanthium*. Moos: *Grimmia campestris* (an Felsen bei *Plantago serpentina*), *Hymenostylium curvirostre* mit zahlreichen Spor.



Orobanche lucorum A. Br. bei Landeck. Aufnahme von Rudolf Baszyszt, 17. 7. 43.

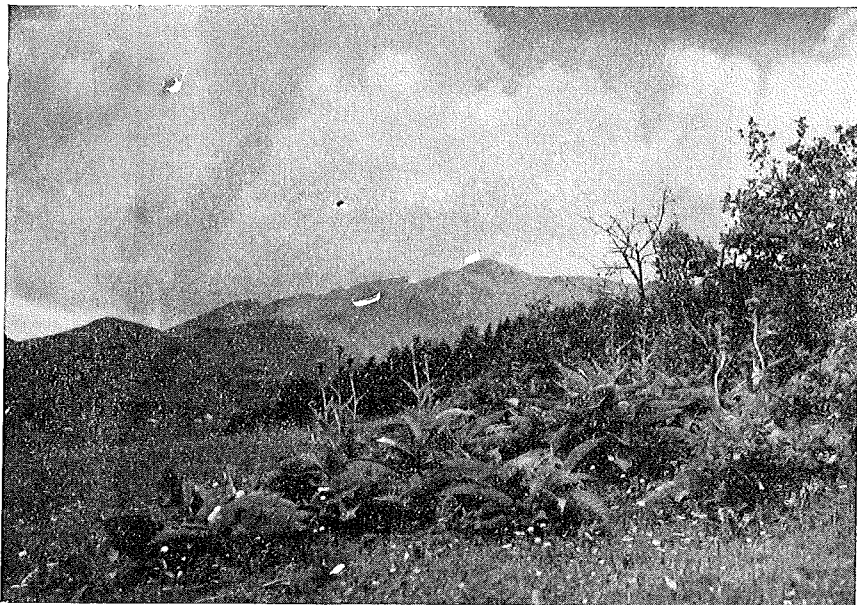
16. Juli: Galzig—Ulmer Hütte: *Athyrium alpestre*, *Poa annua* ssp. *varia* (*P. supina*), *Eriophorum vaginatum*, *Scheuchzeri*, *Carex brunnescens*, *ornithopus*, *limosa*, *Luzula spadicea*, *Rumex arifolius*, *Cerastium cerastioides*, *fontanum*, *alpinum*, *Cardamine resedifolia*, *Sedum atratum*, *alpestre*, *Saxifraga androsacea*, *Trifolium alpinum*, *Viola calcarata*, *Daphne striata*, *Epilobium alpestre*, *anagallidifolium*, *alsinifolium*, *Arctostaphylus alpina*, *Soldanella alpina*, *Primula hirsuta*, *Campanula thyrsoides*, *Erigeron polymorphus*, *Senecio Doronicum*, *Cirsium spinosissimum*, *Leontodon pyrenaicus*, *montanus*. Moose: *Moerckia Blyttii*, *Gymnomitrium concinnatum*, *commutatum*, *varians*, *Marsupella Sullivanii*, *Lophozia Wenzelii*, *Orthocaulis Floerkei*, *Pleuroclada albescens*, *Blepharostoma trichophyllum* (2400 m), *Bazania tricrenata*, *Scapania paludosa*, *Diplophyllum taxifolium*, *Dicranum Bergeri*, *congestum* mit var. *flexicaule*, *Campylopus Schwarzii*, *Rhabdoweisia striata*, *Paraleucobryum enerve*, *Blindia acuta*, *Splachnum pedunculatum*, *Hygrohypnum alpinum*, *Polytrichum alpinum*, *sexangulare*, *Diphyscium sessile* (2250 m). Pilze: *Panaeolus separatus*, *Melampsora reticulata* auf *Saxifraga aizoides*.
St. Anton, Moostal: *Epilobium collinum*, *Pirola minor*, *Gentiana campestris* ssp. *suecica*, *Digitalis grandiflora*, *Lonicera coerulea*, *Phyteuma ovatum* (Halleri), *Cirsium helenioides*, *Hieracium aurantiacum*.
17. Juli: Jnntal oberhalb Landeck bis Niedergallmig: *Selaginella helvetica*, *Asplenium septentrionale*, *Agropyrum intermedium*, *Allium senescens*, *Malaxis monophylla*, *Saponaria ocymoides*, *Erucastrum nasturtiiifolium* (*obtusangulum*), *Erysimum helveticum*, *Sedum annuum*, *Coronilla Emerus*, *Dorycnium sericeum* (*germanicum*), *Oxytropis campestris*, *Hypericum perforatum* var. *angustifolium*, *Lappula Myosotis*, *Teucrium montanum*, *Satureja Calamintha* ssp. *nepetoides*, *Stachys rectus*, *Galeopsis Ladanum* ssp. *intermedia*, *Orobanche arenaria*, *lucorum*, *Thladiantha dubia*, *Hieracium piloselloides*, *Grex florentinum* ssp. *subobscurum*. Moos: *Frullania Jackii*.
18. Juli: Pians—Tobadill—Landeck: *Streptopus amplexifolius*, *Silene rupestris*, *Geranium pyrenaicum*, *Gentiana campestris* ssp. *suecica*, *Cirsium Erisithales* × *helenioides*, *C. Erisithales* × *palustre*. Moose:

Barbilophozia barbata, *Metzgeria pubescens*, *Grimmia elatior*, *Racomitrium fasciculare*, *Pohlia prolifera*.

19. Juli: a) Gramlachweg bei Landeck: Moose: *Porella Baueri*, *Frullania Jackii*, *Saelania caesia*, *Encalypta ciliata*, *Grimmia ovata*, *Syntrichia alpina*, *Mnium lycopodioides*, *Pterigynandrum filiforme* var. *decipiens*, *Pseudoleskeella catenulata* c. fr., *Homomallium incurvatum*.

b) Ried—Fiß—Serfaus—Komperdell (Kölner Hütte).

Ried—Fiß: *Stipa capillata*, *Agropyrum intermedium*, *Allium senescens*, *Herminium Monorchis*, *Chenopodium murale*, *urbicum*, *Sisymbrium strictissimum*, *Lotus corniculatus* var. *ciliatus*, *Astragalus Onobrychis*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Laserpitium latifolium*, *Marrubium vulgare*, *Globularia elongata* (vulgaris), *Plantago serpentina*, *Thladiantha dubia*, *Centaurea maculosa* ssp. *rhenana*.



Centaurea Rhapsantica L. bei Fiß im Oberinntal. Im Hintergrund Berge der Samnaungruppe.
Aufnahme von Rudolf Baszyszt, 19. 7. 43.

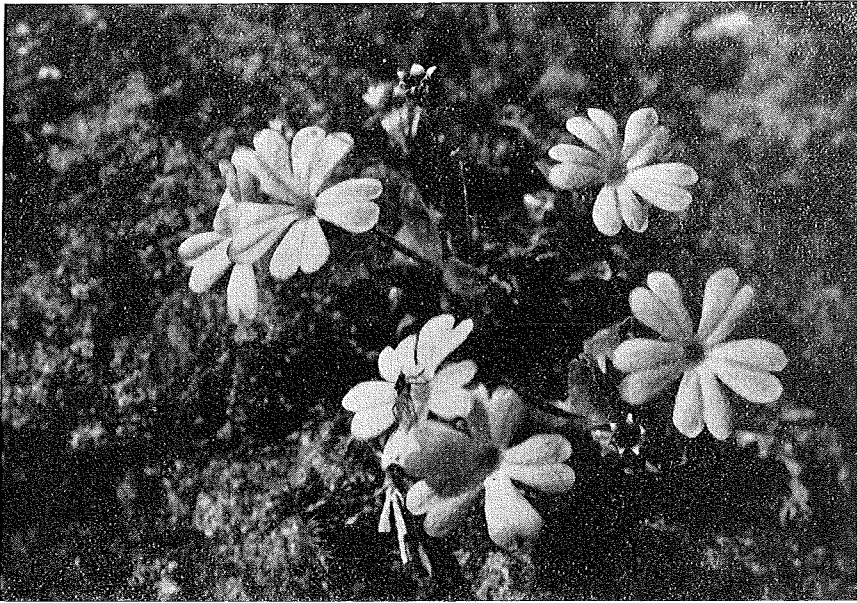
Alpenwiesen oberhalb Fiß: *Alopecurus pratensis*, *Carex appropinquata*, *Hostiana*, *Anemone alpina* ssp. *sulphurea*, *Laserpitium Siler*, *Gentiana germanica* ssp. *solstitialis*, *Pedicularis foliosa*, *Centaurea Rhapsantica*, *Cirsium acaule*, *Eriophorum*, *Hypochoeris maculata*, *Crepis blattarioides*, *Hieracium Hoppeanum*.

Fiß—Serfaus: *Sesleria coerulea*, *Astragalus Onobrychis*, *Lamium amplexicaule* (1460 m).

Serfaus—Komperdell—Kölner Hütte: *Equisetum variegatum*, *Heleocharis pauciflora*, *Carex microglochis*, *capillaris*, *Eriophorum vaginatum*, *Chamorchis alpinus*, *Lotus siliquosus* (1650 m), *Ajuga pyramidalis*, *Pedicularis tuberosa*, *Pinguicula leptoceras*, *Hypochoeris uniflora*, *Leontodon pyrenaicus*.

20. Juli: a) Galzig, St. Christoph, Stuben, Langen: *Poa cenisia*, *Agrostis rupestris*, *Eriophorum Scheuchzeri*, *Carex magellanica*, *mucronata*, *frigida*, *capillaris*, *Sedum alpestre*, *Comarum palustre* (2000 m), *Oxytropis campestris*, *Vicia silvatica*, *Viola palustris* (2000 m), *Epilobium Fleischeri*, *Primula viscosa*, *Soldanella pusilla*, *Gentiana punctata*, *purpurea*, *Cerinthe glabra* (alpina), *Pedicularis reticulata*, *Pinguicula leptoceras*, *Achillea macrophylla*, *Hypochoeris uniflora*, *Hieracium alpinum* ssp. *Halleri*. Moose: *Nardia compressa*, *Anthelia julacea*, *Scapania paludosa*, *Diobelon squarrosum*, *Grimmia sessitana* var. *subsulcata*, *Racomitrium fasciculare* c. fr., *ramulosum*, *sudeticum*, *Philonotis seriata* ♂ et c. fr., *Lescurea striata* (Stuben), *Drepanocladus exannulatus* var. *purpurascens*, *Caliergon sarmentosum*.

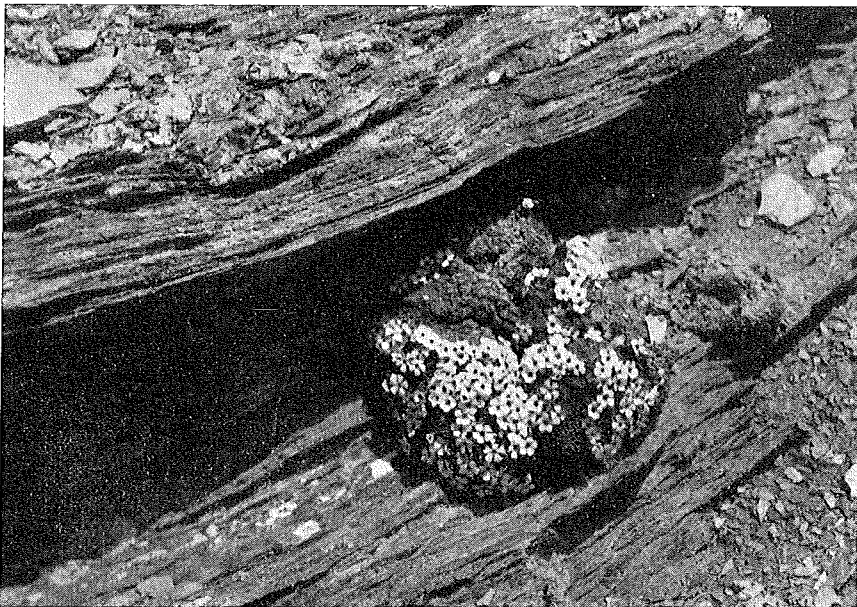
b) Kölner Hütte, Lazidkopf, Lavens-Alpe, Arezjoch: *Triglochis palustre* (2200 m), *Trisetum spicatum*, *Poa laxa*, *Elyna myosuroides*, *Heleocharis pauciflora*, *Carex microglochis*, *Juncus arcticus*, *Jacquinii*, *triglumis*, *Luzula lutea*, *spicata*, *Allium Schoenoprasum* var. *sibiricum*, *Lilium Martagon*, *Salix Waldsteiniana* (arbuscula), *reticulata*, *herbacea*, *Arabis Jacquinii* (bellidifolia), *Semprevivum montanum*, *Saxifraga aspera* ssp. *bryoides*, *Sibbaldia procumbens*, *Potentilla Crantzii*, *Astragalus alpinus*, *australis*, *frigidus*, *Oxytropis campestris*, *Empetrum nigrum* zwitterig, *Epilobium*



Primula integrifolia L. Arezjoch im Samnaun. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 20. 7. 1943.

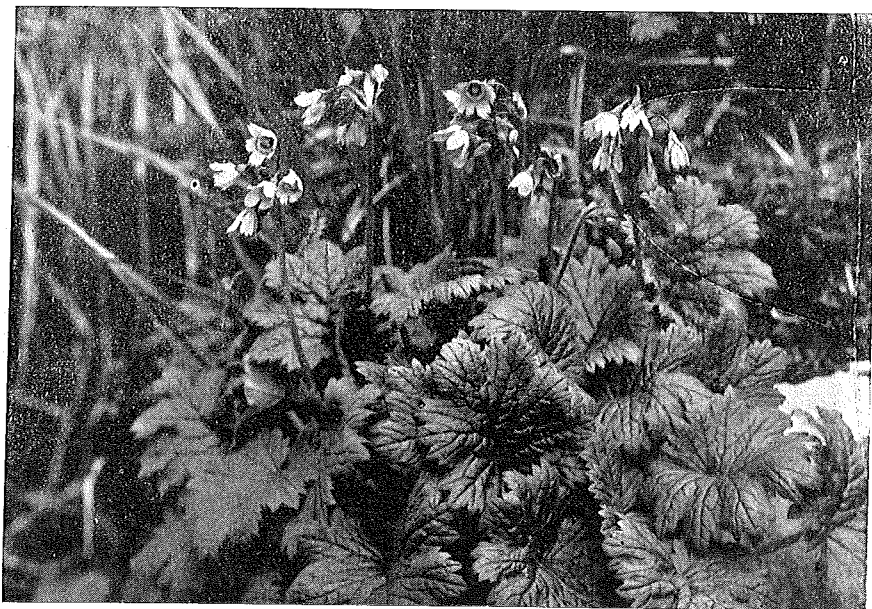
alpestre, *Ligusticum mutellinoides (simplex)*, *Primula integrifolia*, *Androsace obtusifolia, helvetica*, *Gentiana punctata*, *Cerinth glabra*, *Campanula thyrsoidea*, *Antennaria carpatica*, *Achillea atrata, moschata*, *Leontopodium alpinum*, *Saussurea alpina*, Moose: *Dicranoweisia crispula*, *Dicranum fuscescens*, *Camptothecium nitens*, *Philonotis tomentella c. fr.* Flechten: *Cetraria cucullata, nivalis*, *Cladonia uncialis*.

Weiter zum Pezidkopf, Riesenkopf und Hinteren Heuberg: *Helictotrichum pratense*, *Elyna myosuroides*, *Carex rupestris, curvula ssp. Rosae Gilomen, frigida, ferruginea*, *Lloydia serotina*, *Trautsteinera globosa*, *Salix retusa ssp. serpyllifolia, hastata*, *Rumex nivalis*, *Arenaria ciliata*, *Trollius europaeus* (2700 m), *Anemone vernalis*, *Callianthemum coriandrifolium*, *Hutchinsia brevicaulis*, *Biscutella laevigata*, *Draba aizoides, carinthiaca, fladnizensis*, *Saxifraga Seguieri, adscendens*, *Geum rep-*



Androsace helvetica (L.) Gaud. Lazidkopf im Samnaun. Aufnahme von Rudolf Baszysta. 20. 7. 43.

tans; *Potentilla nivea*, *Oxytropis montana*, *Polygala alpestre*, *Pirola media*, *Cortusa Matthioli*, *Gentiana lutea*, *brachyphylla*, *bavarica* var. *imbricata*, *Cerinthe glabra*, *Achillea macrophylla*, *Artemisia Genipi*, *Doronicum grandiflorum*, *Cirsium Erisithales* 1960 m, *Taraxacum alpinum* var. *tiroense*, *T. ceratophorum*. Moose: *Tetraplodon urceolatus*, *bryoides*, *Tayloria Froelichiana*, *Splachnum pedunculatum*, *Oreas Martiana*, *Distichium capillaceum*, *Mniobryum albicans* var. *glaciale*, *Oncophorus virens*, *Aulaconium palustre* var. *imbricatum*, *Dicranum Starkii*. Flechten: *Alectoria jubata* var. *chalybaea*, *Thamnobia vernicularis*, *Cornicularia tenuissima*, *Psora decipiens*.



Cortusa Matthioli L. Lawensalpe im Komperdell. Aufnahme von Rudolf Baszysta, 20. 7. 43.

21. Juli: Kölner Hütte, Komperdell, Furkajoch, Furgler: *Cryptogramme crispa*, *Agrostis Schraderiana* (= *Calamagrostis tenella*), *Festuca Halleri*, *Juncus trifidus* ssp. *eutrifidus*, *Cerastium uniflorum*, *Arenaria biflora*, *Ranunculus glacialis*, *Sedum alpestre*, *Saxifraga Segueri*, *Primula glutinosa*, *hirsuta*, *Androsace alpina*, *Doronicum glaciale*, *Hieracium sphaerocephalum* ssp. *meiocephalum*, Moose: *Polytrichum sexangulare*, *Dicranum falcatum*, *Rhacomitrium lanuginosum*.
22. Juli: Ascher Hütte, Schallerbachtal: *Carex limosa* (2100 m) *Listera*, *cordata*, *Malaxis monophylla*.
2. Aug.: Wemding. a) Zwischen Stadt und Wildbad Wemding: *Arrhenatherum elatius* var. *biaristatum*, *Glyceria plicata*, *Scirpus maritimus*, *Carex vulpina*, *disticha*, *Rosa majalis*, *spinosissima* (*pimpinellifolia*), *Geranium pratense*, *Galeopsis speciosa*, *Senecio aquaticus*, *Echinops sphaerocephalus*. Pilze: *Puccinia Zopfii* auf *Caltha pal.*, *P. echinopsis* auf *Echinops sph.*
- b) Waldung Neuhaus bei Wildbad Wemding: *Molinia arundinacea*, *Melica picta*, *Allium vineale*, *Betula pubescens*, *Rumex sanguineus*, *Ribes Uva-crispa* (*R. Grossularia*), *Sorbus torminalis*, *Lotus uliginosus*, *Geranium pusillum* fl. *albo*, *Hypericum hirsutum*, *Tilia cordata*, *Chaerophyllum aureum*. Pilze: *Puccinia arenariae* auf *Melandrium diurnum*, *Aecidium pulmonariae* auf *Pulm. montana*.
- c) Schwalbthal: *Equisetum hiemale*, *Calamagrostis arundinacea*, *Anthericum Liliago*, *Allium senescens*, *Polygonatum odoratum*, *Turritis glabra*, *Sedum album*, *Trifolium strepens*, *fragiferum*, *arvense*, *rubens*, *Vicia dumetorum*, *Geranium sanguineum*, *Malva Alcea*, *Oenanthe fistulosa*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Cynanchum Vincetoxicum*, *Stachys rectus*, *Ajuga genevensis*, *Veronica Teucrium*, *Asperula glauca*, *cynanchica*, *Aster Linosyris*, *Amelus*, *Jnula Conyza*, *Picris hieracioides*, Pilze: *Ustilago longissima* auf *Glyceria maxima*, *Pucciniastrum abieti-chamaenerii* auf *Epilobium angustif.*, *Cronartium ribicola* auf *Ribes nigrum*.
3. Aug.: Wemding, Steinbühl, Dosweiher, Loheweiher: *Bromus ramosus* ssp. *serotinus*, *Molinia arundinacea*, *Melica uniflora*, *Calamagrostis arundinacea*, *Carex remota*, *Arum maculatum*, *Allium oleraceum*, *Lathyrus silvester*, *vernus*, *niger*, *Astragalus Cicer*, *Malva moschata*, *Astrantia major*, *Pirola minor*, *Melittis Melissophyllum*, *Cirsium eriophorum*, *Arctium nemorosum*, *Hieracium sabaudum*. Pilz: *Uromyces fabae* auf *Lathyrus niger*, *Puccinia cervariae* auf *Peucedanum Cervaria*.

4. Aug.: a) Wildbad Wemding—Muttenu: *Equisetum fluviatile*, *E. palustre* f. *polystachyum*, *Poa palustris*, *Carex gracilis*, *riparia*, *Salix repens*, *Silene dichotoma*, *Ericastrum gallicum*, *Reseda lutea*, *luteola*, *Sedum Telephium* ssp. *purpureum*, *Filipendula hexapetala*, *Euphorbia verrucosa*, *virgata*, *exigua*, *Peucedanum Cervaria*, *officinale*, *Selinum Carvifolia*, *Pulmonaria montana*, *Galeopsis angustifolia*, *Stachys officinalis*, *Jnula salicina*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Senecio Helenitis* ssp. *avernensis* (*S. spathulifolius*), *aquaticus*, *Serratula tinctoria*. Pilze: *Puccinia rugulosa* auf *Peucedanum officinale*, *Pucc. dispersa* auf *Anchusa officinalis*, *Ustilago violacea* auf *Carex riparia*.
- b) Amerbach bei Wemding: *Carex distans*, *Papaver dubium*. Pilze: *Plasmopara pusilla* auf *Geranium pratense*, *Puccinia carduorum* auf *Carduus crispus*, *Pucc. retifera* auf *Chaerophyllum bulbosum* und *aureum*.
- c) Waldgebiet „Walt“: *Helictotrichum pratense*, *Bromus ramosus* ssp. *Benekeni*, *Juncus conglomeratus*, *Lilium Martagon*, *Anthericum ramosum*, *Polygonatum odoratum*, *Trollius eur.*, *Aquilegia vulgaris*, *Anemone Hepatica*, *Thalictrum aquilegifolium*, *Crataegus monogyna*, *Rubus saxatilis*, *Cytisus nigricans*, *Genista tinctoria*, *sagittalis*, *Trifolium montanum*, *rubens*, *strepens*, *Lotus uliginosus*, *Vicia silvatica*, *Lathyrus niger*, *vernus*, *Euphorbia verrucosa*, *Laserpitium latifolium*, *Menyanthes trifoliata*, *Pulmonaria officinalis*, *Melampyrum cristatum* mit var. *pallidum*, *Rhinanthus angustifolius*, *Bupthalmum salicifolium*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Centaurea pseudophrygia*, *Crepis paludosa*, *Hieracium umbellatum*. Pilze: *Puccinia oreoselini* auf *Peucedanum Oreoselinum*.
6. Aug.: Ries. a) Streuwiese bei Huisheim: *Carex Hostiana*, *Schoenus nigricans*, *ferrugineus*, *Juncus subnodulosus*, *Tofieldia calyculata*, *Allium suaveolens*, *Orchis militaris*, *Epipactis palustris*, *Thalictrum flavum*, *Lotus siliquosus*, *Gentiana utriculosa*, *Lithospermum officinale*, *Pinguicula vulgaris*, *Galium boreale*, *Senecio Helenitis* ssp. *avernensis*, *Cirsium oleraceum* × *tuberosum*. Pilz: *Puccinia tinctoriicola* auf *Serratula tinctoria*, *Pucc. brunellarum-moliniae* auf *Prunella vulgaris*.
- b) Markhof: *Carex appropinquata*, *Allium Scorodoprasum*, *Ranunculus sceleratus*, *Delphinium Consolida*, *Rosa coriifolia* ssp. *glauca*, *R. micrantha*, *Galeopsis pubescens*, *Melampyrum arvense*, *Bupthalmum salicifolium*, *Cirsium acaule* × *oleraceum*.
- c) Burgranken (Kräuterranken) bei Hoppingen: *Festuca heterophylla*, *Helictotrichum pratense*, *Bromus erectus*, *ramosus* ssp. *Benekeni*, *Carex ornithopus*, *Cephalanthera rubra*, *Thesium bavarum*, *Silene Otites*, *Melittis Melissophyllum*, *Melampyrum cristatum*, *Veronica spicata*, *Globularia elongata* (= *vulgaris*), *Asperula glauca*, *cynanchica*, *tinctoria*, *Aster Linosyris*, *Amellus*, *Centaurea maculosa* ssp. *rhenana*. Pilze: *Puccinia coetanea* auf *Asperula glauca*, *Uromyces fabae* auf *Lathyrus vernus* und *niger*, *Ustilago superba* auf *Dianthus superbus*.
- d) An der Wörnitz bei Hoppingen: *Sagittaria sagittifolia*, *Hydrocharis Morsus-ranae*, *Carex riparia*, *Thalictrum flavum*.
10. Aug.: a) Ries: Fremdingen—Hausen: *Potamogeton obtusifolius*, *Allium oleraceum*, *Turritis glabra*, *Trifolium fragiferum*, *Kicksia spuria*, *Senecio erucifolius*, *Bidens cernuus*, *tripartitus*, *Cirsium acaule*, *eriphorum*. Pilz: *Gymnosporangium clavariiforme* auf *Crataegus monogyna*.
- b) Öttinger Forst, Gehrenweiher, Stöckenweiher: *Sparganium simplex*, *Helictotrichum pratense*, *Agrostis canina*, *Alopecurus aequalis*, *Heleocharis soloniensis* (= *ovata*), *Carex cyperoides*, *canescens*, *echinata*, *remota*, *muricata* ssp. *Peiraei*, *Oederi*, *Juncus squarrosus*, *macer* (= *tenuis*), *conglomeratus*, *effusus* var. *compactus*, *acutiflorus*, *bulbosus*, *Iris sibirica*, *Polygonum laphathifolium* var. *tomentosum*, *Dianthus deltoides*, *Ranunculus Flammula* ssp. *reptans*, *Drosera rotundifolia*, *Comarum palustre*, *Genista sagittalis*, *tinctoria*, *Astragalus Cicer*, *Lathyrus silvester*, *niger*, *Oenanthe aquatica*, *Peucedanum Oreoselinum*, *Gentiana germanica*, *Stachys officinalis*, *Veronica scutellata*, *Digitalis purpurea*, *grandiflora*, *Euphrasia micrantha* (= *gracilis*), *Galium scabrum*, *boreale*, *Bidens radiatus*, *Achillea Ptarmica*. Pilze: *Doassansia* auf *Sagittaria sagittif.*, *Pucciniastrum circaeae* auf *Circaea alpina*, *Puccinia hypchoeridis* auf *Hypoch. radicata*, *Pucc. Semadenii* auf *Peucedanum palustre*.
- c) Hirschbrunn—Auhausen: *Potamogeton lucens*, *perfoliatus*, *Anthericum Liliago*, *Rumex palustris*, *Chenopodium Vulvaria*, *hybridum*, *Coronopus squamatus* (= *procumbens*), *Epilobium parviflorum* × *roseum*, *Chaerophyllum aureum*, *Oenanthe fistulosa*, *Vinca minor*, *Senecio paludosus*. Pilze: *Microsphaera Baeumleri* auf *Vicia silvatica*, *Uromyces rumicis* auf *Rum. palustris*, *Puccinia arenariae* auf *Stellaria holostea*, *Thecopsora vacciniarum* auf *Vaccinium Myrtillus*.
13. Aug.: a) An der Wörnitz bei Rudelstetten: *Lemma trisulca*, *Carex appropinquata*, *Salix viminalis*, *Thalictrum flavum*, *Ceratophyllum demersum*, *Agrimonia odorata*, *Chaerophyllum bulbosum*, *Sium latifolium*, *Myriophyllum spicatum*, *Nymphoides peltata*, *Leonurus Cardiaca*, *Achillea Ptarmica*, *Senecio aquaticus*, *paludosus*.
- b) Wennenberg, Alerheim, Schloßberg: *Potamogeton pectinatus*, *Avena fatua*, *Scirpus maritimus*, *Allium angulosum*, *oleraceum*, *Chenopodium Vulvaria*, *Lepidium campestre*, *Reseda lutea*, *Sedum album*, *Rosa Fjundzillii* var. *reticulata*, *R. canina* × *Fjundzillii*, *R. coriifolia* ssp. *glauca* var. *com-*

plicata, *Potentilla argentea*, *Trifolium rubens*, *montanum*, *Lathyrus tuberosus*, *Malva Alcea*, *Chaerophyllum aureum*, *Bupleurum falcatum*, *Falcaria vulgaris*, *Nepeta Cataria*, *Stachys rectus*, *Origanum vulgare*, *Veronica Teucrium*, *Melampyrum arvense*, *Asperula glauca*, *Lonicera Caprifolium*, *Periclymenum*, *Bryonia dioica*, *Anthemis tinctoria*, *Cotula*, *Achillea Millefolium* var. *setacea*, *Chrysanthemum corymbosum*, *Artemisia Absinthium*, *campestris*, *Onopordum Acanthium*, *Centaurea maculosa* ssp. *rhenana*, *Hieracium cymosum*. Pilz: *Puccinia conii* auf *Conium maculatum*.

c) Enkingen, an der Eger: *Potamogeton nodosus*, *Ceratophyllum demersum*, *Rorippa islandica*, *Geranium pyrenaicum*, *Mentha verticillata*, *Limosella aquatica*, *Pulicaria vulgaris*, *Arctium tomentosum* var. *glaberrimum*.

B. 1944:

22. April: Schaftlach Reitham, Warngau: *Crocus albiflorus* (beim „Allerer“ nächst Reitham).
26. Mai: Wildbad Wemding, Alerheim: *Melica picta*, *Allium carinatum*, *Pulmonaria montana*, *Phyteuma nigrum*. Pilze: *Chrysomyxa pirolae* auf *Pirola rotundifolia*, *Ochropsora sorbi* auf *Anemone nemorosa*, *Puccinia smilacearum-digraphidis* auf *Convallaria majalis*, *Tranzschelia fusca* auf *Anemone nemorosa*, *Uromyces gageae* auf *Gagea silvatica*, *Tubercinia anemones* auf *Anemone nemor.*, *Peronospora arborescens* auf *Papaver dubium*.
28. Mai: a) Umgebung von Wemding, Galgenberg, Stadtesel: *Potamogeton crispus*, *Spirodela polyrrhiza*, *Agropyrum caninum*, *Elymus europaeus*, *Setaria viridis*, *pumila* (= *glauca*), *Bromus inermis*, *tectorum*, *Carex montana*, *digitata*, *Lilium Martagon*, *Asparagus officinalis*, *Cephalanthera rubra*, *Melandrium noctiflorum*, *Saponaria officinalis*, *Silene dichotoma*, *Cerastium glomeratum*, *pumilum*, *Herniaria glabra*, *Anemone Hepatica*, *Aquilegia vulgaris*, *Clematis Vitalba*, *Corydalis cava*, *Camelina microcarpa*, *Erucastrum gallicum*, *Neslea paniculata*, *Alliaria officinalis*, *Arabis hirsuta*, *Berteroa incana*, *Rosa arvensis*, *Sorbus Aria*, *Trifolium alpestre*, *Vicia silvatica*, *pannonica*, *Geranium pratense*, *sanguineum*, *Tilia platyphylla*, *Epilobium parviflorum* × *tetragonum*, *E. hirsutum* × *parviflorum*, *Euphrasia nemorosa*, *Veronica praecox*, *verna*, *persica*, *triphylla*, *Asperula glauca*, *Galium silvaticum* var. *pubescens*, *Aodoxa moschatellina*, *Campanula persicifolia*, *Aster Amellus*, *Anthemis tinctoria*, *Senecio viscosus*, *Carduus acanthoides*, *Onopordum Acanthium*, *Lactuca Serriola*, *Arctium minus*. Pilze: *Milesina murariae* auf *Asplenium Ruta-muraria*, *Aecidium hepaticae* auf *Anemone Hepatica*, *Melampsorella symphyti* auf *Symphytum officinale*, *Puccinia ari-phalaridis* auf *Arum maculatum*, *Pucc. praecox* auf *Crepis biennis*, *Pucc. senecionis* auf *Senecio nemorensis* ssp. *Fuchsii*, *Uromyces geranii* auf *Geranium palustre* und *pratense*, *U. lineolatus* auf *Sium erectum* und *Pastinaca sativa*, *Tubercinia colchici* auf *Colchicum aut.*, *T. hepaticae trilobae* auf *Anemone Hepatica*, *Peronospora calotheca* auf *Asperula odorata*, *P. Oertliana* auf *Primula elatior*.
- b) Kriegstatthof, Schwalbthal: *Carex Davalliana*, *Salix repens*, *Cerastium semidecandrum*, *Ranunculus auricomus*, *Arabidopsis Thaliana*, *Comarum palustre*, *Myosotis versicolor*, *Pedicularis silvatica*.
29. Mai: a) Wildbad Wemding, Muttenuau: *Carex vulpina*, *riparia*, *Ornithogalum umbellatum*, *Trotlius europaeus*, *Ranunculus arvensis*, *auricomus*, *Papaver dubium*, *Argemone*, *Fumaria Vaillantii*, *Thlaspi perfoliatum*, *Reseda lutea*, *Saxifraga granulata*, *Geranium pratense*, *Silvaum Silaus*, *Pulmonaria montana*, *Veronica agrestis*, *Galium cruciatum*, *Phyteuma orbiculare*, *Senecio Helenitis* ssp. *avernensis*, *viscosus*, *Tragopogon orientalis*.
- b) Nonnenholz bei Muttenuau: *Bromus racemosus*, *Glyceria maxima*, *Carex appropinquata*, *paniculata*, *disticha*, *elongata*, *pilulifera*, *montana*, *umbrosa*, *vesicaria*, *acutiformis*, *Allium suaveolens*, *Lilium Martagon*, *Leucogon vernum*, *Thesium pyrenaicum*, *Cerastium glomeratum*, *Neslea paniculata*, *Comarum palustre*, *Agrimonia odorata*, *Potentilla alba*, *Filipendula hexapetala*, *Trifolium alpestre*, *montanum*, *Genista germanica*, *tinctoria*, *sagittalis*, *Oxalis stricta*, *Geranium sanguineum*, *Euphorbia verrucosa*, *Viola canina*, *Selinum Carvifolia*, *Peucedanum officinale*, *palustre*, *Oreoselinum*, *Cervaria*, *Laserpitium latifolium*, *Vinca minor*, *Myosotis versicolor*, *Melampyrum pratense* ssp. *vulgatum*, *Galium boreale*, *Phyteuma nigrum*, *Jnula salicina*, *Centaurea pseudophrygia*, *Cirsium oleraceum* × *tuberosum*, *Hieracium caespitosum* (= *pratense*).
- c) Riedgraben bei Laub: *Melica picta*, *Carex Davalliana*, *Jris sibirica*, *Salix nigricans*, *Thalictrum aquilegifolium*, *flavum*, *Astrantia major*, *Chaerophyllum hirsutum* ssp. *Cicutaria*, *Senecio paludosus*, *Crepis paludosa*. Pilze: *Puccinia Schmidtiana* auf *Leucogon vernum*, *Pucc. senecionis* auf *Senecio nemorensis* ssp. *Fuchsii*, *Uromyces aconiti-lycoctoni* auf *Aconitum Lycoctonum*.
1. Okt.: Geltendorf: Pilze: *Clitocybe candida*, *diatreta*, *fritilliformis* Fr. non Ricken, *Dermocybe anomala*, *Hebeloma sinuosum*, *Hydrocybe duracina*, *erythrina*, *Jnocybe sindonia*, *Lactarius hepaticus* Plov. — Boudier sensu Neuhoffii, *Lepiota felina*, *Marasmius cohaerens*, *erythropus*, *Mycena gypsea*, *Paxillus popinalis*, *Phlegmacium elegantius*, *emollitum*, *fuscoaculatum* Jul. Schäffer, *glaucopus* Schffr., *multiforme*, *Pleurotus columbinus*, *Russula lepida*, *Telamonia impennis*, *punctata*, *Tricholoma bulbigerum*, *grammopodium*.